

# Musikalischer Brückenschlag vom Amazonas ins Hogerland

**Kirchberg** Singende Männer aus der Region gaben zusammen mit Vollblutmusikern aus Brasilien ein Konzert.

Es war kein alltägliches Bild, das sich dem Publikum in der voll besetzten Kirche Kirchberg bot. Vierzig gestandene Männer in Edelweisshemden umrahmten im Halbrund drei junge Musiker aus dem brasilianischen Manaus. Saxofonist Elizeu Costa, Perkussionist Stivisson Menezes sowie Gitarrist und Bassist Mauro Lima musizieren zum ersten Mal in Europa. Hier haben sie erstmals in ihrem Leben Temperaturen unter 22 Grad Celsius erlebt, wie der Dirigent und Initiant des Projektes Hogerland, Wolfgang Böhler, sagte.

## Ehrgeiziges Projekt

Das Projekt entstand durch Böhlers Zusammenarbeit mit der Universität von Manaus, wo der Musikwissenschaftler bereits mehrere Workshops geleitet hat. Und nicht zuletzt auch dank der Hilfe seiner brasilianischen Frau Bete und der ebenfalls anwesen-

den Direktorin der Kunstfakultät Rosemara Staub de Barros kam das Konzert zustande.

Die drei brasilianischen Musiker sind in ihrer Heimatstadt in verschiedenen Musikgruppen aktiv, sie studieren zum Teil noch oder unterrichten selber.

## Grosses Einzugsgebiet

Den Musikern zur Seite stehen innerhalb der drei gemeinsamen Konzerte vierzig nicht mehr ganz junge Sänger der Männerchöre Kirchberg, Lommiswil SO sowie der Chorgemeinschaft Fraubrunnen, Büren zum Hof und Brunnenenthal. Sie haben sich für das

**Bereits bei den ersten Tönen wird klar, dass hier Brücken gebaut wurden.**

ehrgeizige Konzertprojekt zusammengetan.

Am Anfang seien die Sänger ob der grossen Herausforderung noch etwas skeptisch gewesen, so Böhler. Dies habe sich aber bei den ersten Proben gelegt und sei

einer grossen Begeisterung gewichen.

Bereits bei den ersten Tönen am Konzert wird klar, dass hier nachhaltig Brücken gebaut wurden. Der Amazonas rückt dem hügeligen Emmental näher, und

der verbindende Funke springt über aufs Publikum. Mit offensichtlicher Freude, mehrstimmig und kraftvoll, intoniert der Gesamtchor, zuweilen auch der gastgebende Chor Kirchberg allein, klassische Männerchortitel. In den Instrumentalversionen verwandeln die drei meisterhaft aufspielenden Musiker aus dem Amazonas den Evergreen «Bajazzo» kurzerhand in einen Bossa nova, und Tinu Heinigers «Aemmital» kommt in einer Carimbó-Version daher. Allgemeine Begeisterung findet auch die brasilianische Variante der «Steiner Chiubi».

Das Hogerland-Konzert mit den durch Böhler arrangierten Titeln hiesiger Singer-Songwriter gefiel. Nach dem begeisterten Schlussapplaus gings zur brückenschlagenden Apéro-Jamsession ins Stöckli.



Emmentaler singen zu brasilianischer Musik. Foto: Daniel Fuchs

Lilo Lévy